

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Stadtrat
Bernhard Herrmann

Datum 07.07.2016
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-237/2016
Ihr Schreiben vom 22.06.2016
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-237/2016 - Windkraftstandort - Galgenberg

Sehr geehrter Herr Herrmann,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Ist es durch die Einwohner von Rabenstein und Röhrsdorf richtig verstanden, dass der Galgenberg nach Einschätzung der Stadt als einziger Standort für weitere Windkraftanlagen in Frage kommt?

Wie Ihnen bekannt ist, hat der Planungsverband Region Chemnitz für das Gebiet der Stadt Chemnitz zwei VREG Wind ausgewiesen. Das eine befindet sich in Euba und das andere betrifft den Galgenberg. Die Ausweisung erfolgte auf Basis der entsprechenden rechtlichen Vorgaben und des zum Aufstellungszeitraum des Regionalplanentwurfes vorliegenden Kenntnisstands bezüglich der avifaunistischen Rahmenbedingungen.

Durch den Stadtrat wurde die Verwaltung beauftragt, das gesamte Stadtgebiet nach weiteren geeigneten VREG Wind zu untersuchen. Gemäß der geltenden Beschlusslage war das regionalplanerisch vorgeschlagene VREG im Stadtteil Euba von dieser Untersuchung faktisch auszunehmen.

Mit dem im PBUA am 07.06.2016 vorgestellten Sachstand zur Standortuntersuchung Windenergienutzung wurde das Ergebnis vorgestellt. Es wurde dargelegt, wie sich die anzuwendenden Fachkriterien auf verschiedene Standortpotenziale auswirken. Im Fazit der Bewertung wurde festgestellt, dass nach den geltenden Kriterien und Vorschriften im Stadtgebiet kein unbelasteter Standort für die Windenergienutzung ermittelt werden konnte. Diese Aussage gilt auch für den Standort Galgenberg aufgrund der avifaunistischen Vorkommen. Die Stadtverwaltung hat ein Gutachten beauftragt mit dem Ziel, am Beispiel des Standortumfeldes in Euba eine Beurteilung der avifaunistischen Belange zu erhalten um daraus Rückschlüsse auf das gesamte Stadtgebiet treffen zu können. Das Ergebnis soll bis Ende Juli vorliegen. Erst danach kann beurteilt werden, ob der Galgenberg weiterhin als VREG-Wind geeignet ist oder ob das Gebiet einen reinen Bestandschutz erlangen kann, der nach entsprechender Einzelfallprüfung maximal im bestehenden Bereich ein Repowering erfahren wird können.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Philipp Rochold
Bürgermeister

Telefon 0371 488-1961/ -1962
Fax 0371 488-1996
E-Mail d6@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit
Straßenbahn Linie 5, 6, 522
Haltestelle:
Treffurthstraße

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr